

**CDU**FRAKTION IM
SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN
LANDTAG

13.03.2013 | Nr. 143/13

Katja Rathje-Hoffmann: Politische Sensibilisierung gegen Radikalismus bleibt eine ständige Aufgabe der Gesellschaft

Die sozialpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Katja Rathje-Hoffmann, hat anlässlich der heutigen (13. März 2013) Fachtagung zur Instrumentalisierung von Sexualstraftaten durch rechtsextreme Kampagnen Informationsschulungen für Fachkräfte in der Kinder- und Jugendbetreuung gefordert:

„Wir brauchen eine Sensibilisierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Jugendtreffs, Familienberatungsstellen, bei der Schulsozialarbeit und auch in Vereinen. Dafür sind Informationsschulungen unerlässlich“, forderte Rathje-Hoffmann in Kiel.

Auch in Schleswig-Holstein sei es Rechtsextremisten leider bereits gelungen, Sexualstraftaten für ihre Zwecke zu instrumentalisieren, betonte die CDU-Abgeordnete.

„Viele Menschen waren hinterher entsetzt, mit wem sie da gemeinsam demonstriert haben. Deshalb müssen der Veranstaltung in Neumünster weitere in Kreisen und kreisfreien Städten folgen. Die Menschen müssen gegen diese Strategie der Rechtsextremen sensibilisiert werden“, so Rathje-Hoffmann abschließend.